



CSU Fraktion Landshut · 84026 Landshut · Rathaus

24.07.2012  
CSU-Geschäftsstelle  
Kornmillastraße 33  
84034 Landshut

Antrag  
zum Umweltsenat am 26. Juli 2012

14.7.2012/R J

Bezüglich der **Tagesordnungspunkte 1**

„Einrichtung eines Umschlag- und Behandlungsplatzes für Grüngut als Ausgleich für die wegfallende Kompostieranlage Spitzlberg (2. Lesung)“

und **2**

„Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen für eine Vergärungsanlage zur Verwertung von nichtholzigem Grüngut, Bioabfällen und weiteren bisher nicht genutzten organischen Abfällen (2. Lesung)“

im Umweltsenat am 26.07.2012 ist zunächst eine Bürgerinformationsveranstaltung, eine Machbarkeitsuntersuchung, die alle möglichen Beeinträchtigungen der Bevölkerung einbezieht und eine gutachterliche Untersuchung auf Auswirkungen auf das Wasserschutzgebiet durch einen Sachverständigen (das Ergebnis wird bei der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt) durchzuführen.

Im Umweltsenat am 9.7.12 konnte der von den Stadtwerken beauftragte Sachverständige Hr. Dr. Prösl in der Sitzung zu den Auswirkungen des geplanten Schweinemaststalls Stellung nehmen. Dabei kamen interessante Erkenntnisse zu Tage, die letztlich das Abstimmverhalten aller Stadträte beeinflussten.

Dessen fachliche Wertung soll auch den Bewohnern des Stadtostens nicht vorenthalten werden.

gez. Rudolf Schnur

gez. Hans-Peter Summer

gez. Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner

gez. Manfred Hölzlein

gez. Prof. Dr. Thomas Küffner

gez. Helmut Radlmeier

gez. Gaby Sultanow

gez. Dr. Anna Maria Moratscheck, Vors.

gez. Jacob Entholzner

gez. Dr. Wolfgang Götzer

gez. Dr. Dagmar Kaindl

gez. Ingeborg Pongratz

gez. Dr. Stefan Schnurer

gez. Ludwig Zellner

f. d. R.:  Fischer, Sekr.